

Festivalkasse und Infopoint im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00-18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung
/ Hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalcafé Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Di. 04.11. – Fr. 07.11. // 17.00 Uhr – open end
Sa. 08.11. + So. 09.11. // 14.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
/ Ganztägig Speisen und Getränke
/ Tischreservierungen für größere Gruppen bis zum Vorabend



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Anna Hankel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susen Ackermann	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Nina Bade, Finnja Denkewitz, Anika Günther, Benjamin Hönsch, Luise Koch, Maria Ladopoulos, Johanna Ledermann, Katrin Liefke, Eric Schellenberger, Marlene Schick-Witte, Franziska Schubert, Hannah-Käthe Schulz, Julia Sperling, Nikolas Stäudte, Luise Weiß, Ronja Wieltch Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Anna Hankel, Nikolas Stäudte
Übersetzungen	Sonia Ianakova, Frankfurt/Main
Fotos	S. 1, 2 Ivan Donchev, Sofia // S. 3 (beide) privat
Gestaltung	Design Bureau Dirk Baierlipp, www.dbbd.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	28.10.2014

Allgemeine Hinweise

/ Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.
/ Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass (nur in der Pause, sofern vorhanden)
/ Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit.
/ Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

Für den Fall, dass während der Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechnigte Personen gemacht werden, erklären sich die Theaterbesucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden dürfen.

Finanzierung und Unterstützung

Förderer:



Partner und Sponsoren:

InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers, Leipzig / Getränke Staudt, Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / eventim / Schauspiel Leipzig

Internationale und nationale Unterstützung:

Flämische Repräsentanz, Berlin / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel / Goethe-Institut, München / Deutsche Botschaft Priština / National Culture Fund Bulgaria, Sofia / Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Stockholms stad / Kulturrådet, Stockholm / Schwedisches Honorarkonsulat, Leipzig / Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig & Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation – DGCA, Paris

Spielstätten:

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Stadtbibliothek, Leipzig / Passage Kinos

Kultur- und Medienpartner: MDR Figaro / ARTE / info tv leipzig / der Freitag

Leipzig
euro-scene
24. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

04. Nov. – 09. Nov. 2014

Куклен театър Пловдив Kuklen theatr Plovdiv
(Puppentheater Plovdiv)

»Вграждане« »Vgrajdane«
(»Die Eingemauerte«)

Theaterstück

Deutschlandpremiere

Freitag 07. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr
Samstag 08. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 09. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr } ohne Pause
Schauspielhaus / Diskothek



Freitag 07. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr
Samstag 08. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 09. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr
Schauspielhaus / Diskothek

Ab 14 Jahre

Куклен театър Пловдив Kuklen teatr Plovdiv
 (Puppentheater Plovdiv)

BULGARIEN

»Вграждане« »Vgrajdane«
 («Die Eingemauerte«)

Theaterstück

Deutschlandpremiere

Konzeption, Text und Inszenierung **Veselka Kuncheva**
 Choreografie **Stefan Vitanov**
 Musik **Hristo Namlijev**
 Bühnenbild, Kostüme und Puppe **Marieta Golomehova**
 Text **Maria Stankova**
 Technische Leitung **Rumen Karamanov, Plovdiv,**
 **Thomas Kirsten, Schauspiel Leipzig**
 Darsteller **Mihaela Andonova, Polina Hristova,**
 **Natalia Vassileva, Jivko Djuranov,**
 **Stoyan Doychev, Alexander Karamanov, Rossen Russev**

In bulgarischer Sprache mit deutscher Übertitelung

Deutsche Übersetzung: Sonia Ianakova, Frankfurt/Main // Übertitel: Veselka Kuncheva

Uraufführung: 28.09.2012, Kuklen teatr Plovdiv

Produktion: Kuklen teatr Plovdiv / Contrast Films Ltd., Sofia

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch National Culture Fund Bulgaria, Sofia, und Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin.



Kontakt

Kuklen teatr Plovdiv
 Rumen Karamanov
 14 Hr. G. Danov Str.
 4000 Plovdiv
 Bulgarien
 Tel. 00359-32 63 11 47
 pptheatre@abv.bg
 www.pptheatre.com



Die Compagnie

Das Kuklen teatr Plovdiv (Puppentheater Plovdiv) wurde 1946 gegründet. Es erarbeitet jährlich bis zu fünf Stücke für Kinder und Erwachsene voller Dynamik und Modernität. Das Theater gastierte in mehr als 40 Ländern und auf zahlreichen Festivals und wurde bisher mit mehr als 80 renommierten Preisen ausgezeichnet. Seit 1977 richtet es auch das jährlich stattfindende Internationale Puppentheater-Festival in Plovdiv aus. Die Compagnie wird seit 1998 von dem Regisseur Victor Boytchev geleitet.

Das Stück

»Die Legende des Einmauerns einer Seele, eine Art Opferbringung, um die Vollständigkeit und Haltbarkeit eines Bauwerks zu sichern, ist die schöne, geheimnisvolle Seite dieser Thematik. Und so sieht sich Manol im Theaterstück der Aufgabe gegenüber, eine Brücke fertigzustellen, und das unter Berücksichtigung aller Folgen.

Es ist eine Geschichte, oder nein – es sind mehrere Geschichten über das Verlieben und die Liebe, über den Willen, etwas zu erschaffen, aber dafür seine Liebe zu opfern. All diese Geschichten werden durch die Dynamik und Schönheit menschlicher Bewegungen dargestellt. Der Horo (ein bulgarischer Volkstanz) unterteilt die einzelnen Szenen.

Das Stück erscheint wie eine musikalische Komposition, mit einer kontinuierlichen Entwicklung des Haupt- und Nebenthemas, Wiederholungen, Kanons, Flüstertönen und jeder Menge Rhythmus. Die Bühnenbildnerin Marieta Golomehova hat sich um die ästhetische Seite des Stücks gekümmert. Es wirkt ganz so, als würde sich die Geschichte auf einem Filmband abspielen. Der Fokus liegt dabei auf den Fußbewegungen der Darsteller und das Aufeinandertreffen von Stein und Wasser.«

Kultura, Penka Kalinkova, Sofia, 10.10.2012

Die Regisseurin

Veselka Kuncheva wurde 1976 in Pleven geboren. Sie studierte zunächst Operngesang an der Neuen Bulgarischen Universität in Sofia und später das Fach Regie für Puppentheater an der Nationalen Akademie für Theater- und Filmwissenschaft, das sie 2001 abschloss. Hier studierte sie auch Filmregie bis 2007. Mit ihren Theaterstücken, oft Sparten überschreitend, und Filmen genießt Veselka Kuncheva hohes Ansehen im In- und Ausland.



Veselka Kuncheva (rechts) und Marieta Golomehova

Die Bühnenbildnerin

Marieta Golomehova, geboren 1969 in Stara Zagora, studierte 1999 Bühnenbild für Puppentheater an der Nationalen Akademie für Theater- und Filmwissenschaft in Sofia. Seit 2001 arbeitet sie als freischaffende Bühnenbildnerin für Theater in Bulgarien, Polen, der Slowakei, Ungarn und Serbien. Ihre Bühnenausstattungen, unter anderem für den weltbekannten kanadischen Cirque du soleil, wurden mit nationalen und internationalen Auszeichnungen gewürdigt. Mit Veselka Kuncheva arbeitet sie seit 14 Jahren zusammen.

Der Komponist



Hristo Nikolov Namlijev, geboren 1968 in Sofia, studierte Philosophie an der Universität St. Kliment Ohridski in seiner Geburtsstadt. Er komponierte Musik für über 150 Spielfilme, Dokumentarfilme und Theaterstücke. Außerdem ist er Pianist und Komponist in der Herman's Wolf Band, Sofia, mit der er bisher sechs Alben veröffentlichte. Als Musiker ist Namlijev solistisch und auch in verschiedenen Ensembles im In- und Ausland tätig.